

# Antrag Nr. 26-F-14-0004

## Volt

---

### Betreff:

Wohnungstauschbörse Wiesbaden  
-Antrag der Fraktion Volt vom 29.04.2026-

### Antragstext:

Im Rahmen der Haushaltsverhandlungen 2025 wurden zusätzlich zum Grundbudget 73.651 € für die Wohnberatung bereitgestellt, verbunden mit dem Auftrag, ein Konzept für eine kommunale Wohnungstauschbörse zu erarbeiten. Ziel einer solchen Tauschbörse ist es, auf freiwilliger Basis Wohnraum effizienter zu nutzen: Familien sollen schneller größere Wohnungen finden können, während ältere oder alleinlebende Menschen aus übergroßen Wohnungen in kleinere, barrierearme Wohnungen wechseln können.

Dieses Instrument wird in mehreren deutschen Städten bereits erfolgreich eingesetzt. Die Projekte "Wohnungstausch Berlin" oder "Wohnungsbörse München" z.B. wurde in der Presse mehrfach positiv erwähnt. Niederschwellige Online-Plattformen und die aktive Vermittlungsrolle der Wohnungsunternehmen führen hier zu erfolgreichen Tausch- Vermittlungen.

Wohnungstauschbörsen können einen Beitrag dazu leisten, den angespannten Wohnungsmarkt zu entlasten, da zusätzlicher Wohnraum nicht immer geschaffen werden muss, sondern besser verteilt.

Gleichzeitig bestehen gesetzliche Hürden. Es gibt keinen gesetzlichen Anspruch auf Wohnungstausch. Ein Tausch ist ausschließlich mit Zustimmung des Vermieters zulässig (§ 540 BGB). Kommunale oder genossenschaftliche Wohnungsunternehmen können somit einfacher kooperieren, private Vermieter sind häufig zurückhaltend.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Magistrat um eine Darstellung des Sachstandes sowie der bisherigen Umsetzungsschritte der Wohnungstauschbörse in Wiesbaden.

Der Ausschuss für Soziales möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

- 1) Wie ist der aktuelle Stand der Erarbeitung eines Konzepts für eine Wiesbadener Wohnungstauschbörse?
- 2) Wo und über welche Kanäle können sich Bürger:innen melden, die eine Tauschwohnung suchen oder ihre Wohnung zum Tausch anbieten möchten?
- 3) Welche Maßnahmen nutzt der Magistrat bzw. plant er, um über die Möglichkeit eines Wohnungstausches öffentlich zu informieren?
- 4) Wie viele Bürger:innen haben sich bisher mit dem Interesse an einem Wohnungstausch an die Verwaltung oder die Wohnberatung gewandt?
- 5) Wie viele Wohnungstausche konnten bisher tatsächlich realisiert werden?
- 6) Welche strukturellen, rechtlichen oder praktischen Probleme sieht der Magistrat bei der Umsetzung einer Wohnungstauschbörse in Wiesbaden?
- 7) Welche organisatorischen, technischen oder rechtlichen Voraussetzungen sind nach Ansicht des Magistrats notwendig, um eine Wohnungstauschbörse zukünftig möglichst effektiv betreiben zu können?

Antrag Nr. 26-F-14-0004  
Volt

---